

Opferungen

Wenn etwas die Religionen dieser Erde vereint, ist es Opferung.

Opferung ist eine Art Bezahlung. Mit einer Opferung, kann man sich selbst auf Kosten eines schuldlosen Opfers von den eigenen Sünden freikaufen.

Das heisst, ein schuldloses Opfer wie eben ein Tier wird geopfert, dessen schuldloses Opfer die Sünde des Verursachers hinweg waschen soll.

Das höchste Opfer das dargebracht werden kann, ist das Menschenopfer.

In all dem stellt sich die berechtigte Frage, ist Opferung mit dem einen gerechten Gott und Schöpfer im Himmel vereinbar? Ist doch Gott der HERR der Schöpfer allen Lebens. Wie also sollte Gott das Opfern und Blutvergiessen verlangen und sogar lieben?

In *Jeremia 7.21 – 23* sagt Gott: *Denn ich habe zu euren Vätern nichts gesagt und ihnen nichts befohlen in Bezug auf Brandopfer und Schlachtopfer an dem Tag, als ich sie aus dem Land Ägypten herausführte, sondern dieses Wort habe ich ihnen befohlen: Gehorcht meiner Stimme, so will ich euer Gott sein, und ihr sollt mein Volk sein; und wandelt auf dem ganzen Weg, den ich euch gebieten werde, damit es euch wohlergehe!*

In *Jesaja 66: 1* steht geschrieben: *„So spricht der HERR: Der Himmel ist mein Thron und die Erde der Schemel für meine Füße! Was für ein Haus wollt ihr mir den bauen? Oder wo ist der Ort, an dem ich ruhen soll? Denn dies alles hat meine Hand gemacht, und so dies alles geworden, spricht der HERR. Ich will aber den ansehen, der demütig und zerbrochenen Geistes ist und der zittert vor meinem Wort.“*

Sagt doch der Prophet Jeremia deutlich, das Gott nichts befohlen hatte im Bezug Brand und Schlachtopfer seit dem Tag wo er das Volk aus Ägypten herausführte.

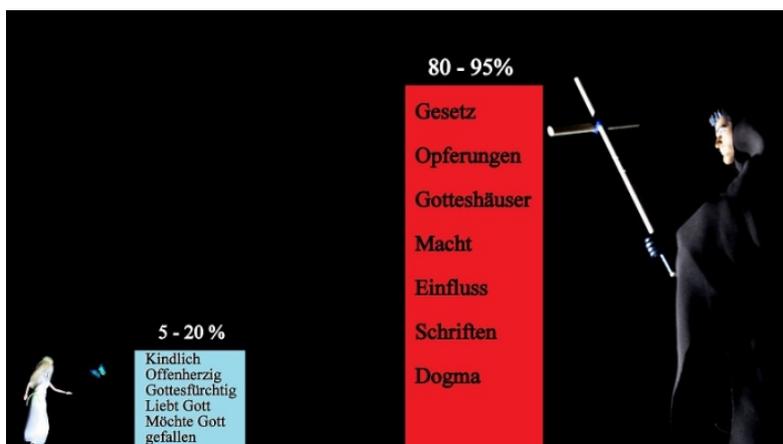
So erkannte Jeremia das statt Opfer, Gottes wichtigste Anliegen für uns Menschen darin gilt, dass wir seiner Stimme gehorchen und seines Weges den er uns gebieten im Gehorsam wandeln sollen.

Gott sagte durch Jesaja einen anderen Propheten, das der Thron Gottes der Himmel sei und die Erde sein Schemel für die Füße. Gott fragte: Was für ein Haus wollen die Menschen mir bauen?

Anstatt für Gott Häuser zu bauen sagte Gott zu Jesaja, das wir besser mit einem zerbrochenen demütigen Geist vor den HERRN treten und vor seinem Wort zittern sollen.

Auch durch Jesaja betonte Gott deutlich, dass er Menschen erkennen will, die einen demütigen zerbrochenen Geist haben und vor seinem Wort zittern.

Und? Haben die Menschen auf diese tiefgreifenden Anliegen Gottes gehört? Die er seinen Propheten kundtat? Nein. Die Menschen bauten Häuser und Tempel für Gott worin sie ihre Opferungen darbringen. Aber dem Herzen und der Stimme und Wege des HERRN waren sie stetig in weiter Ferne.



Wie schon am Anfang erwähnt Tempel und Opfern, dies kennen und praktizieren eigentlich alle Religionen der Erde. Dabei hat der eine Gott der durch Jeremia und Jesaja gesprochen hat, einen deutlichen Unterschied gelegt. Bei beiden Propheten verlangte dieser eine Gott, dass die Menschen auf seine Stimme hören und auf seiner Wege wandeln sollen. Auch das die Menschen demütig mit gebrochenen Geist vor seine Stimme zittern sollen.

Dass aber ausgerechnet Gotteshäuser und Opferungen durch alle Schriften hindurch stetig einen viel höheren Stellenwert besitzen, bezeugt doch die Tatsache, dass man gar nicht Gottes Stimme hören den geschweige seine Wege begehen wollte und auch heute dies nicht einsehen will.

„Keine Opfer“, ist eine göttliche untermauerte Sachlage, die in der Bibel eine absolute Minderheit besitzt. Die aller grösste biblische, schriftliche Sachlage baut auf Opfer und Tempel. Die meisten Gläubigen wollen ihren wahren Gott und HERR auch gar nicht kennen. Jesus kam auf die Erde, um diesen Unterschied klar aufzuzeigen. Aber selbst IHM hat man nicht geglaubt sondern wegen Gotteslästerungen am Kreuz getötet. Darum ist es leider so: Diese Welt kennt ihren wahren Gott und Schöpfer nicht. Was diese heutige Welt sehr genau kennt, sind schön gepflegte Gotteshäuser, Kreuze, Opfer Blut und Totschlag im Namen Christus. Wurde mit Christus einen Unterschied in diese Welt gepredigt? Ging sein wahres Evangelium um die Welt? Leider Nein. Die Welt muss selbst von den Christen stetig hören, dass Gott seinen Sohn Jesus gekreuzigt haben wollte. Es gäbe nur den einen Weg der Sündenvergebung, nämlich durch ein blutiges göttliches Menschenopfer, wie Jesus eines vollbracht hätte. Wo also liegt beim Christentum der Unterschied zur Welt und anderen Religionen? Diese Welt kennt mehr als genug das Lied des Todes, Menschen die dem Tod geopfert werden. Jeden Tag gibt es Opfer zu beklagen. Sei es durch Krankheit, Gewalt, Unfälle und schlussendlich der Tod selbst, der das Leben des Menschen am Schluss einfordert. Wie kann also ein gerechter Gott Opferungen und Tod lieben? Ist doch der Schöpfer ein Gott des Lebens der das Leben und die Gerechtigkeit liebt. Auch war es genau sein Sohn Jesus, der keine tödliche Opferungen darbrachte sondern selbst Tote ins Leben zurückberief.

Wer fordert dann täglich Opferungen? Natürlich der Tod und die Totenwelt. Der Herrscher der Unterwelt hat nichts mit dem Gott im Himmel zu tun. Aber die Menschen vereinigen beide Gottheiten stetig. Die Menschen machen keinen Unterschied vom Totenreich und zum Gott des Lebens. Durch Opferungen und Totschlag erhält der Könige des Totenreiches Kraft und Macht. Indem der Mensch vollends vom gerechten Gott sich abwendet und mit der Sünde des Verderbens eins macht, wurde der Vertrag mit dem Totenreich unterschrieben.



Es wird immer wieder gesagt: „Gott verlangt Opferung zur Sündenvergebung.“ Da stellt sich aber die berechnete Frage: Wie kann man Gott im Himmel, der gerechte Schöpfer allen Lebens, für alle Opferungen auf Erden verantwortlich machen? Wie kann ein Schuldloses Opfer die Schuld eines Sünders auf sich nehmen und sogar wegwaschen? Damit kann der Schuldige vielleicht sein Gewissen beruhigen, aber betrogen hat er sich schlussendlich selbst. Seine Schuld ist nicht weg, sondern legendlich einem unschuldigen Opfer aufgebürdet. Das heisst, der Schuldige überträgt seine eigene Schuld auf das unschuldige Opfer. Es wird hiermit auf das unschuldige Opfer gezeigt und der ganzen Welt klar gemacht, dass dieses Opfer der eine wahre schuldige aller Sünde und Unglücke sei. Das Schuldlose Opfer muss stellvertretend sterben, damit der Täter aller Schuld weiter leben kann. Ist dies die gepriesene göttliche Gerechtigkeit? Nein, das ist genau die eine Ungerechtigkeit, wessen die Welt schon zu genüge kennt.

Mal ehrlich, können wir Gott den gerechte im Himmel mit einem schuldlosen Opfer bestechen? Das heisst doch, ganz klar, dass man mit einem Opfer Gott bezahlen könnte, das er als Gegenleistung einem die Schuld erlässt.

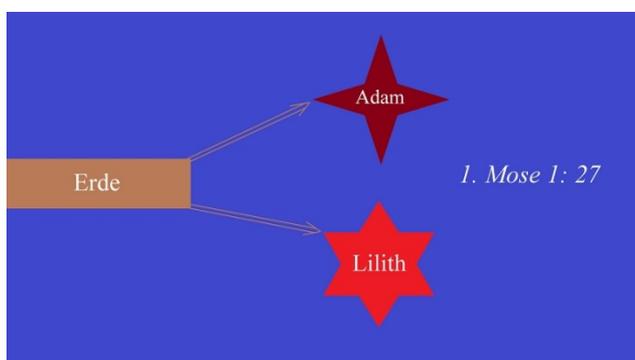
Jeder weiss ganz genau, das tut kein gerechter Gott. Niemals! Dies wäre nämlich nichts anderes als Täterschutz. Der wahre Täter wird auf Kosten eines unschuldigen Opfers geschützt und sogar freigesprochen. Das ist niemals die Gerechtigkeit Gottes im Himmel, sondern das ist genau die Ungerechtigkeit der Unterwelt. Die dunkle Welt fordert Blut und Opfer gnadenlos ein. Das teuflische System basiert auf gnadenloser Gegenleistung und Bezahlung. Da wird rein gar nichts geschenkt!

Es ist doch logisch, beim Teufel gibt es niemals Gnade sondern nur Forderungen und Betrug. Wer dem Teufel die Bezahlung mit Opfer darbringt, bekommt als Gegenleistung Gelingen, Reichtum, Macht oder eben auch Vergebung das einem das schuldige Gewisse täuscht und beruhigt.

Alle Völker dieser Welt kennen doch genau diese eine ungerechte Eigenschaft: Auf Kosten eines schwächeren Opfers, wird Reichtum angehäuft. Dabei haben die Täter nicht einmal ein Gewissen das sie unrechtes tun, weil die Täter sich jederzeit mit Opferungen ihr Gewissen freikaufen können. Damit wurden hiermit alle Grenzen überschritten.

Mit meinen vorgängigen Texten und Filmen könnte jeder den einen gerechten Gott erkennen, der die Vergangenheit niemals vergisst noch vergräbt, sondern der Zeitpunkt kommt, wo er aus der tiefste Tiefen der Geschichte, die Dinge ausgräbt und für alle sichtbar offenlegt und eines Tages vors Gericht stellen wird. Der HERR ist ein Gott, dessen Augen tiefer blicken als alle Tiefen der Ozeane. IHM dem HERRN entgeht nichts. Warum sollte der HERR die Dinge vergraben und ungesühnt in der Tiefe halten?

Das beste Beispiel dazu ist die bislang verborgene, geheime erste Menschenfrau Lilith. Lilith ist die erste Menschenfrau die wie Adam gleichwertig aus Erden erschaffen wurde. Sie hat sich bewusst über die Ordnung Gottes hinweggesetzt und das Böse den Teufel, auf dem damaligen Planet Eden entfesselt und freigelassen. Kaum einer will die Lilith kennen. Sie ist die grosse unbekante die sich über alle Geschichten hinweg, verborgen halten konnte. Aber Gott der HERR hat heutzutage ihre Verschleierung weggerissen und alle könnten ihre ungerechte Schande ihrer ganzen Hurerei und Unzucht sehen.



Jeder könnte erkennen, dass die Menschen die Lilith als die Göttin und Mutter Erde lieben, während Gott der Schöpfer mehr als unbeliebt in dieser Welt ist. Dem einen wundersamen Schöpfer wird sogar die Verantwortung für alle Katastrophen, Leid und Desaster auf dieser Erde zugeschoben. In weiteres wird Gott von seinen eigenen Menschenkindern bezichtigt, das er seinen einzigen geliebten Sohn Jesus am Kreuz tot haben wollte, zur Erlösung aller Sünder dieser Welt. Gleichzeitig wird die wahre Mutter aller Sünden und Ungerechtigkeit im geheimen Verborgenen gehalten. Sie ist geschützt und wird geheiligt sowie verheert. Keiner will ihre blutigen Hände aller unschuldigen Opferungen sehen. Keiner will bezeugen, dass sie der wahrer Gräuel und die Mutter aller unschuldigen getöteten Opfer ist.

Wer redet also stetig von der Möglichkeit, seine Schulden für immer und ewig in den Tiefen versenken zu können? Es ist der Teufel und die Lilith, die den Menschen eine Möglichkeit geben, ihr Schuldiges Gewissen loszuwerden. Nämlich indem ein unschuldiges Opfer auserwählt wird, dessen Opfer die ganze Schuld zu tragen hat.

Mit Opferungen wird man sein Gewissen beruhigen können, wie die Sünden gewaschen, verdeckt und vergräbt werden kann. Alles was man dafür tun muss, ist Opfer darzubringen.

Opferung fängt mit Früchten und Geld an, geht weiter über Tieropfer und endet schlussendlich in der höchsten Art von Opferung nämlich indem sogar Menschenopfer dargebracht wird.

Das erste Opfer, das von den gerechten Nachkommen Adams und Evas dargebracht wurde, endete nicht umsonst in einem Desaster eines ersten Mordes am eigenen Bruder!



Adams und Evas gerechten Söhne Kain und Abel, wollten Gott eines Tages ein Opfer darbringen.

Der eine Sohn Abel, brachte sogar ein Schaf als Brandopfer dar. Es ist die erste biblische Überlieferung eines Brandopfers.

Es wird nirgends erwähnt, dass Gott solche Opferungen von Kain und Abel verlangte. Es stellt sich aber die berechnete Frage: Wie konnten sie überhaupt ein Tier schlachten? Hat doch Gott der HERR, alle Tiere der Erde dem Menschen erst nach der Sintflut in seine Hände, gegeben. Nicht umsonst sagte Gott nach der Sintflut zu Noah, dass die Tiere sich ab nun vor den Menschen fürchten müssen. Gott gab die Tiere erst nach der Sintflut dem Menschen als Nahrung frei, das mit dem neuartigen rauen Klima auch Sinn machte (*1. Mose 9: 2 – 3*)

Darum, wie konnte Abel noch vor der Sintflut Tiere töten?

Dann wird berichtet, dass ausgerechnet das Brandopfer von Abel bei Gott Anerkennung gefunden hätte, während Kain mit seinen geopferteten Früchten des Feldes Missachtung vor Gott erfuhr. Deswegen wurde Kain soweit eifersüchtig und zornig, dass er seinen Bruder Abel erschlug.

Was erkennen wir hier? Ein absolutes Desaster.

Wir wissen, dass genau diese Opferungen von Kain und Abel schlussendlich im ersten Mord zwischen zwei gerechten Menschen endet (Nachkommen Adams und Evas waren vor Gott gerechte Menschen).

Wir müssten uns darum schon fragen, wie konnte der Geist des Mordens den Kain, diesen gerechten Nachkommen von Adam und Eva überwältigen?

Die Bibel gibt uns dazu keine Antwort. Es wird schriftlich aber deutlich hervorgehoben, dass der vorsintflutlichen Abel mit dem geschlachteten Lamm, das gerechte Opfer für Gott dargebracht hätte. Dabei beschreibt die Bibel zugleich, dass der HERR die Tiere der Erde erst nach der Sintflut in die Hände der Menschen und als Nahrung frei gab!

War es also wirklich Gott? Der Abel bevorzugte und somit eine tödliches Feuer der vernichtende Rache in Kains Herzen entfachte? Oder war es nicht eher die ganze Opferung selbst, die für einen bösen Geist des Blutvergiessens und Mordes, an diese Städte der Opferung eine Tür aufschlossen bekam?

Es gibt da eine bemerkenswerte Gegebenheit:

Als Kain seinen Bruder Abel erschlagen hatte, wurde dieser von Gott aufgesucht der das Blut seines erschlagenen Bruders Abel von seinen Händen forderte. Gott vertrieb Kain von dessen Land seiner Eltern hinweg und machte Kain zu einem ruhelosen Flüchtling auf Erden. Kain bekam es mit der Angst zu tun, dass wer ihn so auffinden würde, ihn erschlagen könnte. Darum machte Gott ein Zeichen auf Kains Stirn und Gott sagte zu Kain, dass wer Kain totschießt, siebenfache Rache auf sich ziehen würde. (*1. Mose 4*)

Da stellt sich die berechnete Frage, wer diese anderen Leute genau sind? Die Kain totschießen könnten?

Nach der überlieferten biblischen Anfangsgeschichte sind doch nur Kain und Abel, also die Söhne von Adam und Eva auf Erden?!

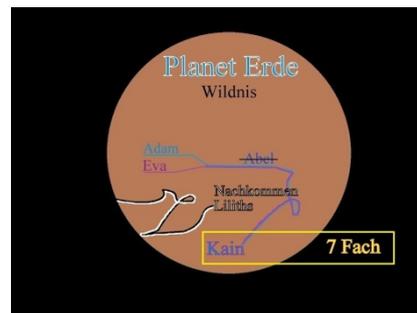
Natürlich besteht die Möglichkeit, das zwar nur von Kain und Abel die Rede war, während zuvor schon ganze Völker von Adam und Eva über die Erde sich verbreitet konnten. Aber diese Theorie widerspricht deutlich dem einen Zeichen, das Gott auf die Stirn von Kain gegeben hat.

Wurde Kain zu einem Mörder und trotzdem hatte Kain vor Gott immer noch eine siebenfache höhere Anerkennung erhalten, als all diese unbekanntes Kreaturen welche Kain Totschlagen könnten.

Indem Gott sagte, das wer Kain Totschlägt, siebenfache Rache auf sich ziehen würde könnte jeder wissen, dass diese Warnung keiner der Nachkommen von Adam und Eva gelten konnte.

Wem galt dann diese Warnung?

Wir erkennen, es ist ein biblisches unlösbares Problem vorhanden. Ausser wir nehmen wiederum die eine verborgene geheime Lilith dazu. Mit ihr wissen wir ganz genau, wer diese anderen Menschen auf Erden sind. Es sind die Nachkommen Liliths, die zum Teil auch zu Neandertaler wurden, den berüchtigten Totschlägern und Steinzeitmenschen.



Darum hatte Kain der direkte Nachkomme von Adam und Eva, selbst mit dem Mord an seinen Bruder immer noch eine siebenfache höhere Stellung, als die Nachkommen Liliths auf Erden erhalten.

Es liegt auch nahe auf der Hand, das Gott Kain auch darum immer noch siebenfach höher wertete, weil die Idee und das praktizieren von Opferungen, schlussendlich von den Nachkommen Liliths stammt.

Kain und Abel haben offensichtlich gesehen, wie die wilden Nachkommen Liliths ihren Göttern, ihrer Mutter allerlei Opfer, von Früchten über Tiere bis zu Menschen Opfer darbrachten.

Das wollte Kain und Abel ihren Gott offensichtlich gleich tun. Aber damit haben sie sich dem Opfer und Mordgeist der Lilith geöffnet und ganz sicher nicht irgendeine Anerkennung von Gott selbst empfangen.

Dieser böse Geist der Lilith oder Satan fuhr unweigerlich in Kain ein, der seinen Bruder tötete. Da dieser Geist des Mordens von der Lilith und Teufel kam, ist es darum logisch das Gott den Kain immer noch siebenmal höher wertete, als die Nachkommen der Lilith, von dessen Nachkommen dieser Böse Geist der Opferungen und Todes schlussendlich kam. Natürlich sah Gott auch, das Kain und Abel ihrem Gott und HERRN Gutes tun wollten, aber der HERR hat Opferungen nicht verlangt.

Niemals können wir mit irgendeinem Opfer vor Gott etwas bezahlen den geschweige ihn bestechen.

Darum sagte Jesus, dass man zuerst mit seinem Bruder ins reine kommen soll, bevor man seine Gabe auf dem Altar bringt. (*Matthäus 5: 23 – 24*) Da erkennen wir, dass die Wiedergutmachung wichtiger ist als eine Opferung die alle Schuld hinweg nehmen sollte. Warum hat dann Jesus von Altar und Gotteshaus selbst gesprochen? Weil Jesus die Menschen dort ab - holte, wo sie gerade standen. Es war Jesus der die Menschen behutsam auf Gottes Weg und Plan hineinführen wollte. So machte Jesus deutlich, dass Bereinigung mit einem Bruder vor Gott wichtiger ist, als das dargebrachte Opfer auf dem Altar.

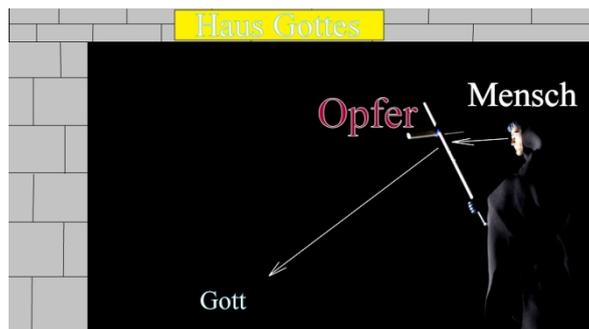
Aber selbst dieses sanfte vorsichtige Art des Redens Jesus, wessen das gebrochene nicht noch weiter brechen wollte reichte nicht aus, die Menschen in Gottes wahren Willen und Plan hineinzubringen. Im Gegenteil! Jesus endetet schlussendlich selbst als ein Schlachtopfer am Kreuz.

Darum konnte das wahre Reich des Himmels, bis heute kaum wirklich Fuss auf Erden fassen.

Die Grundlage Jesus fürs Himmelreich auf Erden wäre seit 2000 Jahren schon da, aber die Menschen bauten lieber auf andere Grundlagen und Reichen, wie der von Paulus und anderen Lehren sowie Göttern.

Die Menschen wollen lieber Opferung und meinen damit, vor Gott gerechtfertigt zu werden.

Nochmals, wir können Gott mit Opferungen nicht bezahlen noch bestechen. Wir können Gott nur allein mit einem reinen gehorsamen Herzen, ein wohlwollendes Geschenk darbringen.



Das grösste Geschenk an Gott ist kein Opfer sondern unser Herz das wir IHM schenken sollen. Liebe zum Schöpfer und ein reines Herz mit Jesus Hilfe anstreben, das ist das grösste was wir Gott dem HERRN schenken können.

Die Sonne, die Erde, die Luft zum Atmen, alles was wächst usw. ist ein Geschenk des Schöpfers an uns. Wer könnte dem Schöpfer jemals für sein eigenes Leben bezahlen? Alles Gute in der Schöpfung ist ein Geschenk, reinste Gnade des Schöpfers an uns. Warum wird dann nicht dankend dem Willen und Plan Gottes nachgefolgt? Warum werden Gotteshäuser gebaut und Opferungen dargebracht? Weil der Mensch seinen eigenen Willen und Pläne hat. Der Mensch wollte schon immer lieber seine eigenen Wege gehen, unabhängig des einen Schöpfers. Darum wird mit Gotteshäuser und Opferungen versucht, Gott dem Willen und Pläne der Menschen einzufügen und das Gott sich den Menschen unterordnen solle.

Rituale und Kulte sind meistens religiös herzlose bedingte Forderungen, wie wir es aus der Geschäftswelt genauso kennen. Es sind Dogmen und diese Systeme unterliegen der Lilith und Teufel und niemals dem einen Gott, der freimütige dankbare Herzen kennen will.

Was ist das höchste Gebot und Gesetz? Fragte damals ein Gesetzeslehrer um Jesus herauszufordern.

Jesus sagte zu ihm:

„Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen und mit deiner ganzen Seele und mit deinem ganzen Denken. Das ist das erste und grösste Gebot. Und das zweite ist ihm vergleichbar: Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst“ Matthäus 22: 36 – 40

Wenn Jesus uns das so sagte, warum konnte ausgerechnet Jesus als ein geschlachtetes Opfer über alle geforderte Gesetze und Gebote erhoben werden? Hat doch Jesus über das wichtigste Gebot nichts von Opfern gesagt, sondern von der bedingungslosen ersten Lieben zu Gott!

Es ist deutlich erkennbar, eine falsche giftige tödliche Schlange hat das wichtigste Gebot der Liebe zu Gott, in ein Gewaltverherrlichende blutige Opferung verdreht.



Diese eine Schlange machte die erste Liebe zu Gott nichtig und ordnete alle bedingte erste Forderung dem römischen Folter und Opfer Kreuz unter! 2000 Jahre haben bewiesen: Blut der Unschuldigen war und ist den Menschen wichtiger, als die erste Liebe zu Gott. Einem Gott der Gnade Annahme, Aufarbeitung, Reinigung der auch Vergebung und Wiederherstellung zum Mitmenschen selbst verlangt.

Lilith ist die besagte Schlange. Es muss klar sein, Lilith und der Teufel sind eins. Wer nun genau als Schlange und Drache genannt wird ist nicht wichtig, weil beide eins im Tun des Bösen sind.

Jesus hat nicht umsonst die Schriftgelehrten und Pharisäer als Schlangenbrut und Otterngezücht benannt (*Matthäus 23: 33*). „*Ihr Schlangen! Ihr Otterngezücht! Wie wollt ihr dem Gericht der Hölle entgehen? Siehe, darum sende ich zu euch Propheten und Weise und Schriftgelehrte; und etliche von ihnen werdet ihr töten und kreuzigen, und etliche werdet ihr in euren Synagogen geisseln und sie verfolgen von einer Stadt zur anderen, damit über euch alles gerechte Blut kommt, das auf Erden vergossen worden ist, vom Blut Abels, des Gerechten, bis zum Blut Zacharias....*“ *Matthäus 23: 33 – 35*

Jesus ordnete hiermit diese Gelehrten der eigenen Schriften, der Nachkommenschaft der Mutter aller Schlangen der Lilith unter, die stetig nach dem Blut der gerechten und unschuldigen dürsten. Jesus hat ihre Schuld, dem Blutvergiessen an Unschuldigen klar und deutlich offengelegt und gesagt, dass all das vergossene Blut sie zu Rechenschaft ziehen wird.

Während Jesus sagte, dass das Blut aller Gerechten die Mörder eines Tages zur Rechenschaft ziehen wird, sagt der *Hebräer 9: 22*, gleichzeitig, dass ohne Blutvergiessen keine Vergebung geschehen kann.

In *Matthäus 12: 7* lesen wir, dass Jesus keine Opfer wollte sondern Barmherzigkeit! trotzdem wurde ausgerechnet Jesus der höchste unschuldige und Gerechte alle Gerechten am Kreuz getötet! Bis heute wird der Hebräer hinzugezogen, dass Jesus für die Sünden der Menschen sterben musste, weil ohne Blutvergiessen, keine Vergebung geschehen kann.



Paulus sagte deutlich über die alle erste Wichtigkeit des Kreuzes, dass er nichts anderes kennen will, als nur Jesus Christus als den gekreuzigten. (*1. Korinther 2:2*) Paulus machte das Kreuz zur Rettung und Gotteskraft, während alle andere verloren gehen würden, die sich vor dem Kreuz nicht beugen. (*1. Korinther 1: 18*)

Was ist da passiert? Hat da nicht die Schlange, oder der Wolf im Schafspelz der lebendige wahre Glaube der ersten Jesusnachfolger unterwandert und wiederum die Tür von Opferung, dem Blutvergiessen, Mord und Totschlag zum ultimativen erste Gebot, Gesetz, Tür und Dogma erkoren? (Wie nach dem Alten Testament)

Wohin ist Jesus bezeugtes erstes Gebot gegangen? Nämlich Gott mit ganzen Herzen zu lieben ebenso als zweitwichtigste Gebot, den Mitmenschen zu lieben wie sich selbst?

Es stellt sich schon die absolut berechnete Frage, wie das ganze Christentum bis heute auf der absoluten ersten Wichtigkeit eines Menschenopfer wie dem gekreuzigten Jesus bauen konnte?

Das heisst nichts anderes: Als das Gott der gerechte im Himmel, dem einen Menschenopfer seines eigenen geliebten Sohnes Jesus bezichtigt wird! Es wird damit der ganzen Welt bezeugt, dass Gott das eine Menschenopfer haben wollte, indem sein Sohn Jesus zu Sündenvergebung aller Menschen, ans Kreuz geschlagen und daran sterben musste. Dabei wissen wir aus der Geschichte ganz genau, dass kein einziges Menschenopfer jemals vor dem Gott des gerechten im Himmel Annahme erlangte, im Gegenteil! Die Völker die Menschenopfer darbrachten, wurden immer wieder auseinandergetrieben oder sogar gänzlich vernichtet! Gott dem HERRN ist Menschenopfer eine Schande ein Gräuel!

Aber der *Hebräer 10* widerspricht Gott selbst deutlich, dass die oberste Notwendigkeit die Opferung und das Blut Jesus sei. Blut und Totschlag ist somit wichtiger als die vorgelebte Barmherzigkeit von Jesus.

So wird im Hebräer jedem mit einem göttlichen Gericht und Hölle gedroht, wesen es auch nur wagt diese Opferung Jesus, als Gottes Wille und Plan anzuzweifeln und zu hinterfragen.

Dabei wäre jedem Menschen klar, dass Gott der gerechte Schöpfer Menschenopfer verabscheut!

Wir wissen, Jesus sagte über das wichtigste Gebot nichts von Opferungen, sondern redete von der ersten Wichtigkeit seinen Gott und HERR zu lieben.

Wie also konnte die Opferung über alles erhoben und jeden nicht befolgenden mit einem vernichtenden Urteil der Verdammnis belegt werden?!

Dies ist nichts anderes als die Religion und Sprache der Ur - alten Schlange. Hinter diesem Opferungsplan steckt die Lilith die Mutter aller blutigen Opferungen und der Teufel, der Gnadenlose Vollstrecker.

Es war allein dem Ungehorsam der Menschen Gott gegenüber zu verdanken, dass Jesus am Kreuz sterben musste.

Hätten die Menschen Jesus Worte wirklich zu Herzen genommen, dann wäre das Reich des Himmels schon vor 2000 Jahren auf die Erde gekommen. Jesus hat die Menschen geheilt und deren die Sünde vergeben, ohne jegliche Gegenleistung wie Opferung. Jesus tat dies alles ohne Bezahlung, selbstlos aus reiner Barmherzigkeit zu den Menschen. Was wurde aus der Lehre und Vorbild Jesus nur gemacht? Natürlich ein Weg aus Kreuz und Blut! Man töte Jesus als ein Opfer und Gott sein Vater schenke einem dafür Sündenvergebung. Kann das irgendeiner verstehen?! Verstehen tun dies allein die wahren Täter, den sie sind damit fein raus und gesühnt in allen Bereichen.

Das römische Kreuz herrscht bis heute über alle Untertanen. Die Nazis haben das Kreuz wiederum ganz neu zurechtgebogen, nämlich als der eine wahre Grundstein aller Folter und Vernichtung wie es bei Jesus auch schon gewesen war. War dies alles bislang das besagte Himmelreich? Die reale Erlösung und Versöhnung der Menschen mit Gott? Nein, es war eine Kriegerklärung der Menschen an den gerechten Gott! Genauso haben es all die Verfolgungen, Folter, Seuchen und Kriegen in den 2000 Jahren mehr als deutlich uns allen bewiesen, dass das Böse umso weiter aufstieg.

In 4. Mose 21 lesen wir, wie die Israelis wegen ihres Ungehorsams eine schreckliche Schlangenplage erlitten. Alle die von einer Schlange gebissen wurden, mussten zu der von Mose angefertigten Schlange aus Metall am Pfahl hochschauen und wurden verschont sowie geheilt.

Ist dieser Pfahl mit der Schlange aus Metall nicht ein unheimliches Zeichen? Wie die Menschen tausende Jahre später genauso auf einen Jesus gefertigt aus Metall und hängend am Kreuz hochschauen?

Dabei ist es doch Jesus wieder auferstanden und will auch heute zu unseren verstockten Herzen sprechen.

Objekte werden schnell zu Götzen, genauso Gotteshäuser mit all dessen Opferungen.

Das alles ist Rituale, wie es Religionen zu genüge auf der ganzen Welt kennen und bezeugen.

Es steckt nichts anderes als die alte Schlange die Lilith und Mutter Erde dahinter, die Jesus zu Unrecht als Opfer am Kreuz geschlagen haben wollte. Jeder der wie damals bei Mose zum Kreuz hochschaute, sah eine tote Schlange aus Metall daran, ein Sinnbild für den Teufel und Lilith die das Verderben über die Erde brachten.

Darum wurde Jesus selbst zur Schlange gemacht. Jesus wurde zu einem Lügner und Gotteslästerer erkoren, der zu Recht am Kreuz zur Sündenvergebung zu hängen hat.



Wer ist hiermit fein raus? Natürlich die Lilith und all ihre Nachkommen! Sie machte Jesus zur Schlange, während die Täter durch Vergebung fein raus sind und bis heute geschützt werden.

Die Lilith ist zur Göttin und Mutter Erde aller Menschen hochgekrochen. Wer es nach Hebräer wagt, mit ihr anzulegen, ist des Gerichts und Hölle gewiss, weil sie die Göttin über alle Blutsopferungen ist.

Es ist die Hure Babylon die den Becher mit Blut der Unschuldigen nie genug vollkriegt.

Ganz klar ist, Jesus hat den Tod, das Kreuz und die Schlange überwunden, weil er wieder auferstanden ist, da sein lebendiger wahrer Vater im Himmel, ihn zum ewigen Leben wiederauferweckte.
Aber die Menschen wollten schon immer nichts von den Taten und Wege Gottes wissen. Darum erlangte nicht der Wiederauferstandene lebendige Jesus Weltberühmtheit, sondern das Kreuz mit dem toten Jesus aus Eisen daran.



Die Schlange steht für Verführer, Lügner und tödlichen Giftes. Dies entspricht genau dem Wesen des Teufels und der Lilith. Aber es wurden nicht die Lilith und der Teufel zur falschen Schlange erkoren sondern der unschuldigen Jesus wurde zum Verführer und Lügner gemacht sowie gekreuzigt. Zugleich sind die wahren Lügner und Schlangen, also alle Nachkommen Liliths erlöst und bis heute fein raus.

Wie konnte das nur geschehen?

Weil Menschen die Opferungen schon immer als wichtiger betrachteten als die erste Liebe, Gehorsam und Barmherzigkeit zu Gott, wie es Jesus uns allen klar und deutlich lehrte und vorlebte.

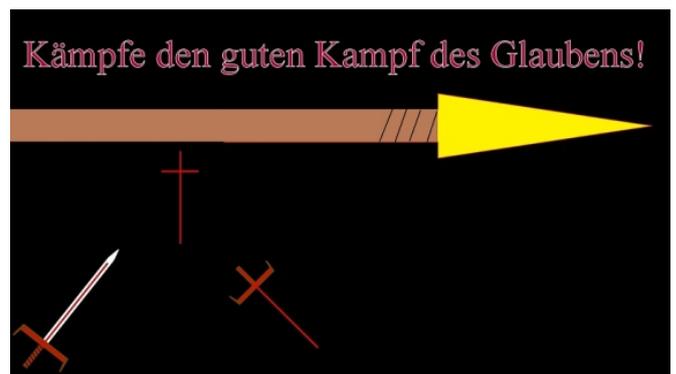
Somit bekommen Leute wie Paulus und alle nachfolgenden Leute die auf Opfer bauen, viel höhere Stellenwerte Anerkennung und Gehör, als es jemals Jesus selbst innehatte.

Dies alles sind die wahren Antichristen, die Vergebung nur allein durch Blut und Totschlag kennen wollen. Jeder käme nach ihnen in den Himmel, wessen ihre Opferungen anerkennt und dem einen Tor des römischen Kreuzes sich beugt und durchschreiten. Vom Wiederauferstandenen lebendigen Jesus halten sie sich selbst in weiter Ferne!

Die freigekauften und geschützten Täter begannen seit der Kreuzigung Jesus umso mehr mit der Jagd auf die Gerechten Gottes. Opferungen wird bis heute vorgezogen.

Die heutige Speerspitze des Christentums ist die christliche verborgene betende Kampfarmee.

Kampfbeter bekommen ihre Macht durch das Opfer Jesus und dessen vergossene Blut.



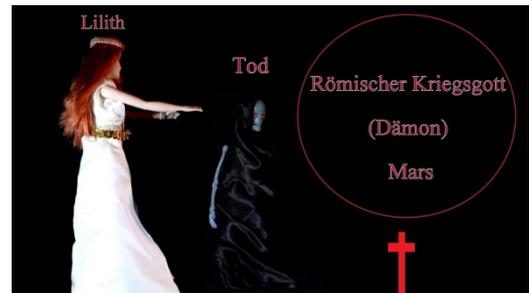
Leute die den Dogmen gefährlich werden, wurden seit je mit allen erdenklichen Mitteln bekämpft

Wozu müssen die Kampfchristen noch kämpfen?

Hatt Jesus nach ihren Kreuzeslehren nicht schon alles getan? Sie müssen trotzdem kämpfen, weil ihr Gott und Geist dies so verlangt. Ihr Geist ist nichts anderes als der eine römische Kriegsgott der nie genug kriegt von Blut und Totschlag. Dies ist eben der Gott der Unterwelt und Todes.

Vor ihm vor dem Folter - Kreuz müssen sich allesamt beugen, weil dieser Dämon ist ein Diener der Lilith

Noch nie war eine solche 2000 Jahre verwirrende Sachlage so klar und deutlich offengelegt wie heute. Dies kommt nicht umsonst, sind gerade wir von heute gefordert, diese Dinge nicht zu ignorieren sondern die klare Konsequenzen einzuleiten wie damals die Leuten bei Ninive, wo Jona Unheil über diese Stadt verkündigte.



Jesus will heute kein Unheil über die Erde bringen, sondern Sein Reich des Himmels. Seine Ausgrabung, Aufdeckung bezeugen, dass wir Menschen mit IHM bereinigen und Wiederherstellung erlangen sollen. Nur so kann diese Welt wahre Heilung und Wiederherstellung empfangen.

Wollen die Menschen das aber nicht, sondern weiter dem Teufel nachfolgen und Lilith der Mutter Erde die Ehre geben, so werden die Kriegarmee der Lilith und des Teufels weiter Opfer einfordern und dies weit mehr als jemals zuvor.

Wir wissen alle ganz genau, dass die Opferzahlen seit der Kreuzigung Jesus stetig gestiegen sind. Nun stehen wir vor einer Schwelle, wessen alles Bisherige in den Schatten stellen würde, wenn weiter der Blutspur der Finsternis nachgeeifert wird!

Darum, die Aufdeckung der Sachlage mit der Lilith, dem Teufel und all ihrem Wahnsinn nach Opfer ist Ernst! Es sollte endlich die Einsicht und Busse zur Umkehr überhand nehmen, das Gott der HERR und Gerechte rein gar nichts mit Opferung von Schuldlosen zu tun hat! Aber sehr wohl ist er ein Gott und HERR, der das Blut eines jeden unschuldigen von den Händen der verantwortlichen Mörder einfordern wird, Genauso der HERR Kain aufsuchte und für das vergossene Blut von Abel zu Rechenschaft zog.

Das Himmelreich gehört den lebendigen gerechten, also Menschen die bereit sind ihre Herzen voll und ganz mit Jesus zu bereinigen, heilen und wiederherstellen. Dies beginnt mit einer klaren Entscheidung. Man nennt dies auch Neugeburt im Geist. Wir müssen im Herzen und Geist neugeboren werden, um den Weg mit Jesus begehen zu können. Dies kann man mit einem einfachen Gebet von Jesus erbitten.

Kein Wunder wurden immer wieder die neugeborenen Menschen von den erhobenen Aposteln und Führern in die Schranken der biblischen Dogmen gewiesen. Sind doch gerade neugeborene Menschen als erstes bereit, mit Jesus die verborgenen ungerechten Dinge auszugraben und wenn noch möglich, Wiedergutmachung zu leisten um wahre Heilung und Vergebung vom lebendigen Jesus zu empfangen.

Das Himmelreich gehört nicht den Toten, all denen die unschuldiges Blut für Sündenvergebung verlangen und danach umso mehr mit ihren böartigen Forderungen weiterfahren. Sie allen voran mit Paulus hatten es noch nie nötig, ihre dunkle Vergangenheit aufzuarbeiten und offenzulegen. Aber sie sind stark stetig zu fordern, verurteilen und allen anderen ihr eigenes Gericht zu verkündigen.



- Gotteshäuser = Ja! ✓
- Opferung = Ja! ✓
- Schriften = Ja! ✓
- Gottes Stimme hören = Nein! ✗
- Gottes Wege begehen = Nein! ✗
- Ehrfurcht vor Gott = Nein! ✗



Die Bibel ist gespalten. Jeder der weiter auf Opferungen verharren und bauen will, wird mehr als die Bestätigung dafür in der Bibel finden. Die biblische Opferzahl ist weit höher, als Nächstenliebe und Wiedergutmachung.

Wer aber braucht 100% Schriften? Natürlich Menschen die nicht auf die Stimme des lebendigen HERRN im Himmel hören den geschweige befolgen wollen.

Der lebendige HERR wird seine Worte in die Herzen der willigen Menschen sagen und schreiben, so hat er es immer getan, egal ob es nur einer war und 99% dagegen standen.

Der Siegeszug der Lilith und Teufel geht auch heute umso deutlicher weiter:

Diese ganze Digitalisierung hat nicht nur Vorteile. Der Nachteil ist die stetige zunehmende Kontrolle und Abhängigkeit ganz im Sinne und Freude der Lilith.

Wer die Kontrolle hat besitzt Macht. Immer wieder wird von naiven Menschen gesagt: „Das ich ja nichts zu verbergen haben“. Dabei wird ignoriert, dass die höchste Stelle aller Kontrolle sehr wohl alles zu verbergen hat und dies ist genau sie, die Lilith die Göttin aller Kontrollen und Machtgelüsten.

Sie ist das eine besagte geheime Tier, sie will jeden verführen und unterwerfen sowie in die Hölle bringen.



Sie kommt als Göttin Erde, falscher Messias, Prophet herunter. Sie ist die Königin aller, die sich ihr hingeben. Es sind die Kinder Liliths, die stetig alle anderen Menschen und Völker unterwerfen und kontrollieren wollen. Keiner von ihnen will den wahren Jesus akzeptieren der lehrte, dass wer der grösste sein will, der solle sich zuhinterst anschliessen und aller Diener sein. Aber keiner will erkennen, dass man auch dort bleiben müsste, denn Aufstieg gibt es bei Jesus nicht, sondern man bleibt, Diener, Bote und alles in diese Richtung.

Selbst Jesus kam auf die Erde um nicht zu herrschen, sondern diente den geringsten Menschen. Jesus wurde aber gerade von herrschenden religiösen Führen und heidnische Könige mit der grausamen Folter eines Kreuzes ermordet.

Jesus ist wieder auferstanden, er hat alle Mächte und selbst den Tod überwunden. Das zeigt uns allen, Jesus brauchte keine Gewalt und wurde trotzdem nun ganz offiziell zum höchsten Richter für alle die IHN ablehnten, misshandelten und töteten. Jesus wurde hiermit zum Vorbild und Überwinder aller Gewalten dieser bösen Welt. Das Böse und die ungerechten Herrscher wurden überführt und sind zur ewigen Schande geworden.

Auch wenn genau diese Bösen und ungerechten Kinder der Lilith bis heute behaupten, dass Jesus gerade für sie gestorben sei, haben sie ihre Bereitschaft unschuldige (heute gerne in geistiger Art) zu opfern und sich mit dem (geistigen) Blut der unschuldigen zu decken. Trotzdem haben sie vor aller Welt ihr wahres böse Herz verraten. Die Zeit bringt es ans Licht.

Es ist schon jetzt am Horizont erkennbar, dass ein digitales Implantat, Strichcode oder was auch immer für den Menschen in seinem Körper unabdingbar wird. Die Leistung der Computer und Übertragung wird so hoch und schnell werden, womit jede Zahlen und Buchstabe Code ohne weiteres entschlüsselbar werden kann.

Man muss als Mensch sich somit mit der digitalen Welt vereinigen, ansonsten wird man nicht mehr teilhaben können an dessen System.

Leider bewahrheiten sich ausgerechnet das Tier und dessen Zeichen in der biblischen Offenbarung immer deutlicher vor unseren Augen. Darum, wir wurden vor 2000 Jahren durch Johannes und dessen Offenbarung über das Tier und dem Zeichen gewarnt! Wir haben keine Entschuldigung es nicht wissen zu können.

Wer das Zeichen (was geistig längst vorhanden ist!) was es auch sein wird, freiwillig in seinem Körper einpflanzt, wird in digitaler Art mit seinem Körper, Seele und Geist, wie auch Körperlich mit der Lilith und dessen teuflischen System vereinigen – spricht unbewusst so heiraten.

Es ist das Wesen der Lilith, die Perversion in aller erdenklichen unnatürlichen Art und Weise auslebt.

Wer eins wird mit der Schlange, wo wir so deutlich vor diesem Tier gewarnt wurden, wird auch mit ihr zu den ersten gehören, welche in die endgültige Hölle eilen werden (Die es bewusst wissen und so handeln).

Diese ganze Digitalisierung macht die Menschen soweit bequemlich und gleichgültig, dass immer mehr offen und bereit sein werden, dieses verborgene Tier (meistens unbewusst) zu heiraten und sich mit ihr zu vereinigen.

Manche sind schon heute auf dem Level, kostenlos für diese Datenschlange zu arbeiten, indem sie sogar ihre Seele an dieses Tier verkaufen (meistens unbewusst!).

Der Egoismus, diese ganze digitale Unpersönlichkeit artet immer mehr in Aggressionen und Dummheit aus, womit die Herzen erkalten.

Ist das Fortschritt? Nein, das ist Steinzeitdenken wie bei den Neandertaler und dies ist genau das wahre Wesen der Lilith und ihren Nachkommen.

Wer will sich mit diesem Tier der Schlange Lilith vereinigen und mit ihr in die Hölle fahren?

Es ist das sadistische Wesen der Lilith und Teufel, die Opfer verlangen. Sie wollen Kontrolle, Krieg und Milliarden Tote. Von ihren Opferungen und Blutvergiessen haben sie noch nie genug gekriegt.

Es müsste alles nicht so kommen, wenn die Menschen sich endlich von diesem Gräuel abwenden würden.

Aber eher wird das eine Standbild, ein Roboter oder was auch immer selbstdenkend zu sprechen beginnen oder Menschen wollen irgendwelchen Aliens die Hand schütteln, als das auch nur eine Einsicht denn geschweige eine Bereitschaft zur Umkehr zum wahren Schöpfer überhand nehmen würde.

(Meine eigene resignierte Einschätzung)

Wessen Kinder Geistes seid ihr?



Vor dem Blutrausch und Opferungen der Lilith und Teufel, davor habe ich gewarnt!

Zweifelsohne wird der HERR Sein Reich auf Erden aufrichten, Er hat damit schon begonnen. Die Frage ist nur, wie viel Leid und Opfer wird es dafür wieder geben müssen? Nur weil weiter dem Teufel und Lilith gedient wird?

Dieser Text und Film ist aus Rücksicht entstanden, auch Bibelgläubige da abholen zu können wo sie gerade stehen.

Die Puppen gaben den Ernst der Sachlage vielleicht verniedlicht weiter, aber es gab auch kein Mensch den geschweige Schauspieler welche bereit waren, den Ernst professionell und lebendig rüber zu bringen.

So tat ich eben das, was am einfachsten war und zu begreifen wäre.

Jeder soll sich von Jesus führen lassen. Darum hört auf SEINE Stimme geht seines Weges, was ER euch gebieten wird, seid gebrochen im Geist und zittert (man nennt dies Gottesfurcht) nicht vor Menschen noch dunkler Mächte, sondern allein vor dem einen gerechten HERRN aller Gerechtigkeit. ER ist nicht nur HERR über unsere Leiber, sondern auch ewiger Richter über Geist und Seele.